

die Vielfalt macht's

LANDKREIS BÖBLINGEN



Familienrat
werden Sie

Bürgerkoordinator/in



Jugend und Bildung

HABEN SIE LUST MITZUMACHEN?

Wenn Ihnen der Umgang mit Menschen liegt, Sie Spaß am Organisieren haben, Sie auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren, Sie eine gewisse Lebenserfahrung mitbringen und Sie Lust haben diese Fähigkeiten bei der Organisation und Durchführung eines Familienrats einzubringen, ist die Aufgabe einer/eines Bürgerkoordinatorin/Bürgerkoordinatorin vielleicht genau das Richtige für Sie!

Sie erhalten für diese anspruchsvolle Aufgabe ein qualifiziertes dreitägiges Training in der Koordination eines Familienrats und wir begleiten Sie regelmäßig, verlässlich und fachlich fundiert in der praktischen Durchführung. Beauftragt werden Sie pro Familienrat durch die Fachstelle Familienrat beim Amt für Jugend und Bildung des Landkreises Böblingen.

Wenn Sie neugierig geworden sind und überlegen, ob die Aufgabe der Bürgerkoordinatorin/des Bürgerkoordinators etwas für Sie sein könnte, melden Sie sich bitte.

Ich freue mich auf Sie!

Ulrike Lösch

Landratsamt Böblingen
Jugend und Bildung – Fachstelle Familienrat
Tübinger Straße 28, 71032 Böblingen
Telefon 07031/663-1191
E-Mail: u.loesch@lrabb.de



WENN SIE SICH GENAUER INFORMIEREN MÖCHTEN ...

Was ist ein Familienrat?

Bei einem Familienrat trifft sich eine Familie mit Menschen, die ihr nahe stehen und zwar dann, wenn wichtige, grundsätzliche und/oder schwierige Entscheidungen anstehen. Freunde und Verwandte treffen sich mit der Familie, um gemeinsam nach Lösungsideen zu suchen und gemeinsam zu überlegen, an welcher Stelle die Familie Unterstützung von außen annehmen möchte.

Um welche Situationen kann es gehen?

Ein Familienrat kann für die verschiedensten Situationen hilfreich sein, zum Beispiel wenn eine Mutter durch Krankheit längere Zeit ausfällt und die Versorgung der Kinder gesichert werden muss oder wenn sich Eltern trennen und viele neue Vereinbarungen getroffen werden müssen.

Ein Familienrat kann aber auch sinnvoll sein, wenn Eltern mit der Erziehung an ihre Grenzen stoßen und einfach nicht mehr weiter wissen. Manchmal gibt es unterschiedliche Meinungen und Ideen über Lösungen. Auch darüber kann man sich im Familienrat austauschen und dann einen gemeinsamen Weg finden.

Wann und wo findet ein Familienrat statt?

Jede Familie im Landkreis Böblingen kann sich selbst zu einem Familienrat anmelden. Macht sich eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienst oder der Beratungsstelle Sorgen um ein Kind oder Jugendlichen, kann die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter der Familie einen Familienrat vorschlagen.

Die Aufgabe als Familienrat-Koordinator/-in

Sobald die Familie einem Familienrat zugestimmt hat, wird der Auftrag und die vereinbarten Informationen an die Fachstelle „Familienrat“ weitergegeben. Die Fachstelle beauftragt einen geeigneten Bürgerkoordinator/eine geeignete Bürgerkoordinatorin. Diese/r nimmt Kontakt mit der Familie auf, bereitet den Familienrat gemeinsam mit der Familie vor und sorgt für eine gute Durchführung.

Dabei ist das Ziel, dass die Familie, unterstützt durch die Teilnehmer/-innen des Familienrats, ihre **eigenen** Lösungen für ihre Probleme findet. Die Bürgerkoordinatorin/der Bürgerkoordinator ist ausschließlich für die Organisation des Familienrates zuständig. Die Beratung und Begleitung der Familie ist und bleibt die Aufgabe der zuständigen Sozialarbeiterin/des zuständigen Sozialarbeiters.

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase durch die Bürgerkoordination verläuft der eigentliche Familienrat in drei Schritten:

1

Informationen

Alle Teilnehmer am Familienrat stellen sich zunächst vor. Danach informieren die Fachleute soweit sie datenschutzrechtlich dazu die Erlaubnis der Familie haben, über ihr Wissen und über ihre Sicht der Familiensituation. Wichtig ist, dass die Familie über alle notwendigen Informationen verfügt und über die vorhandenen nichtverhandelbaren Mindeststandards zum Schutz der Kinder informiert ist.

Die Informationsphase ist wichtig, damit der Familienrat in die Diskussion einsteigen kann. Die Informationen werden **nicht** mit den Fachleuten diskutiert.

2

Familienzeit

Für diese Phase verlassen die Fachleute und die Bürgerkoordinatorin/der Bürgerkoordinator den Familienrat. Sie halten sich aber bis zur Entscheidung zur Verfügung. Jetzt haben die Teilnehmer/-innen des Familienrats die Möglichkeit zu besprechen, wie sie die Informationen einschätzen, welche Ideen sie haben und welche Lösungsmöglichkeiten es geben könnte. Dabei können sie gemeinsam überlegen, was sie selbst übernehmen können und wobei sie sich Hilfe wünschen oder wo aus ihrer Sicht unbedingt Hilfe notwendig ist. Personen aus dem sozialen Umfeld wie z. B. Lehrer, Sportverein, Kirchengemeinde, Erzieherinnen können in dieser Phase ebenfalls sehr hilfreich sein. Wichtig ist, dass die Familie im Vorfeld für die Beteiligung offen ist.

3

Entscheidung/Pläne

Die Familie trägt ihre erarbeiteten Entscheidungen und Lösungsideen den verantwortlichen Fachleuten vor. Pläne zur Umsetzung werden detailliert ausgearbeitet und Absprachen zur Kontrolle und zur Fortschreibung der Pläne getroffen.

Wird kein Konsens gefunden, wenn zum Beispiel eine Kinderschutzproblematik von einer Familie nicht ernstgenommen wird, übernimmt wieder die fallverantwortliche Fachkraft (Mitarbeiterin/Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes).

DAS ZEICHNET EINE BÜRGERKOORDINATORIN/ EINEN BÜRGERKOORDINATOR AUS

Sie haben Lust sich für die Belange von Familien einzusetzen. Sie sind **nicht** in einem sozialarbeiterischen, therapeutischen oder beratenden Beruf ausgebildet oder tätig.

SIE

- haben Vertrauen in die Kraft und die Möglichkeit von Familien und Ihrem Umfeld.
- können die Menschen so akzeptieren wie sie sind.
- begegnen Menschen grundsätzlich mit einer wertschätzenden Haltung.
- haben gerne eine zeitlich und organisatorisch klar umrissene Aufgabe.

SIE

- können gut organisieren.
- nehmen sich Zeit um zuzuhören.
- behalten auch in turbulenten Situationen den Überblick und die Ruhe.
- sind kreativ und flexibel.
- können vertrauliche Informationen uneingeschränkt für sich behalten.
- begleiten den Prozess, aber steuern ihn nicht.
- lassen die Freiheit, damit sich Pläne entwickeln können.
- können mit dem PC umgehen und haben Zugang dazu.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

SIE

- sind zeitlich flexibel.
- können selbstständig arbeiten.
- haben die Möglichkeit von zuhause aus zu arbeiten.
- haben ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge.

IHRE AUFGABEN

SIE

- überlegen gemeinsam mit dem Kind und seinen Eltern, wer von der Familie, dem sozialen Netzwerk und den Fachleuten beim Familienrat dabei sein soll.
- informieren alle Teilnehmer/-innen über die Ziele und das Vorgehen sowie die Chancen und die Zuständigkeiten in einem Familienrat.
- sorgen in Zusammenarbeit und in Abstimmung mit dem/der Auftraggeber/-in dafür, dass allen Teilnehmer/-innen die Fragestellung für das Treffen klar ist.

SIE

- stellen sicher, dass die Fragestellung so klar formuliert ist, dass die Mitglieder des Familienrates einen Plan entwickeln können.
- klären in Absprache mit der Familie die organisatorischen Rahmenbedingungen des Familienrates (Einladung, Ort, Uhrzeit, Essen, Trinken etc.).
- übernehmen die Leitung und die Gesprächsführung in der ersten Phase des Familienrates. In der dritten Phase halten Sie den Plan der Familie schriftlich fest.
- fertigen ein Ergebnisprotokoll an.
- nehmen nach einer vereinbarten Zeit noch einmal Kontakt zur Familie auf und fragen nach, wie es den Beteiligten gelungen ist den Plan umzusetzen.

UND DAS IST AUCH NOCH WICHTIG ZU WISSEN

Die Vorbereitungen sowie die Dauer eines Familienrates können sehr unterschiedlich sein, Sie können aber durchschnittlich von 30 Stunden ausgehen. Für die Tätigkeit einer Bürgerkoordinatorin/eines Bürgerkoordinators schließen Sie einen Honorarvertrag mit dem Landratsamt Böblingen ab. Fachlich begleitet werden Sie durch die Kollegin der Fachstelle Familienrat.

WENN SIE NEUGIERIG GEWORDEN SIND

Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch bei uns. Nach einem Auswahlgespräch werden Sie in einer dreitägigen Schulung auf ihre Aufgabe als Bürgerkoordinatorin/Bürgerkoordinator vorbereitet.



Informationen

Landratsamt Böblingen
Jugend und Bildung
Fachstelle Familienrat
Ulrike Lösch
Tübinger Straße 28
71032 Böblingen
Telefon 07031/663-1191
E-Mail: u.loesch@lrabb.de

Quelle: Familienrat-Büro Stuttgart, überarbeitet
durch die Fachstelle Familienrat Böblingen

Impressum: 2014, Landkreis Böblingen